SATUS
1921–2021
LENZBURG

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn

Wie viele weitere Arbeiter- Sport- und Kulturorganisationen wurde im Nachgang zum Generalstreik 1921 der Arbeiterturnverein Lenzburg gegründet. Auf die 100-jährige Geschichte dürfen wir mit Stolz und Dankbarkeit zurückblicken. Um nachvollziehen zu können, wo man steht, muss das Bewusstsein vorhanden sein, woher man kommt. Das Jubiläum soll deshalb Anlass sein, sich der historischen Wurzeln zu vergegenwärtigen, das enorme Engagement unzähliger ehrenamtlich tätiger Mitglieder zu würdigen, aber auch den Blick in die Zukunft zu richten. Es entspricht dem erklärten Willen der Generalversammlung, den Vereinsgeburtstag im Rahmen einer internen Feier zu begehen. Das Jubiläums-OK hat mit den vorhandenen Ressourcen versucht, alle diese Ansprüche einzulösen. Ob es gelungen ist, werden andere beurteilen müssen. Ich bin mir bewusst, dass der Verein in den vergangenen beiden Jahrzehnten einen schmerzlichen Schrumpfungsprozess, eine Verminderung des sportlichen Angebots und in der Summe einen Bedeutungsverlust erlitten hat. Noch immer ist der SATUS Lenzburg aber für viele Mitglieder ein wichtiger Ort der Begegnung und Betätigung. Es ist gelungen, funktionierende Strukturen aufrecht zu erhalten und den Verein in Würde altern zu lassen. Das ist nicht wenig. Es ist mir eine grosse Ehre, den Verein in seinem Jubiläumsjahr präsidieren zu dürfen und ich danke an dieser Stelle allen, die dafür sorgen, dass der SATUS Lenzburg auch in den kommenden Jahren vielen Menschen eine erfüllende Freizeitbeschäftigung ermöglicht.

Mit Freundschaft

Nicolas Wildi
Präsident SATUS Lenzburg

In unserer Zeit, da die Organisationen der Arbeitnehmer, ob politischer oder kultureller oder sportlicher Natur, gesellschaftlich anerkannt sind und häufig mit bürgerlichen Einrichtungen ähnlicher Art kooperieren, fragt sich wohl mancher, weshalb es eigentliche ausgesprochene Arbeiterkultur- und Sportverbände gibt. Ein Rückblick in die Geschichte zeigt, dass dem Arbeitnehmer, insbesondere dem Fabrikarbeiter des 19. Jahrhunderts meistens verwehrt war, seine kulturellen und andern gesellschaftlichen Bedürfnisse zu befriedigen. Der Arbeitstag von zwölf und mehr Stunden während sechs Wochentagen, die schlechten Lohnverhältnisse und die soziale Abhängigkeit machten es ihm häufig unmöglich, in bestehenden bürgerlichen Vereinen mitzumachen. Angehörige sogenannt «niederer Schichten» waren nicht selten regelrecht von gesellschaftlichen Aktivitäten ausgeschlossen und wurden zum Beispiel auch lange Zeit als unwürdig betrachtet, Offizier zu werden.

Turnerabend
in den 50-er-Jahren
oben

1933 Plakat
Turn- und Sporttag
rechts

In dieser Situation erkannten die Arbeiter schon bald, dass es galt, neben wirtschaftlichen und politischen Selbsthilfeorganisationen auch eigenständige, auf die speziellen Bedürfnisse der Lohnabhängigen Rücksicht nehmende kulturelle und sportliche Einrichtungen zu schaffen. So merkten die leitenden Persönlichkeiten der ersten richtigen politischen Organisation der Arbeitnehmer im 19. Jahrhundert, des Grütlivereins rasch, dass es nicht genügte, für die soziale Besserstellung der Arbeitnehmer zu kämpfen. Ebenso nötig und wichtig war, den in Armut oder an der Armutsgrenze lebenden Fabrik- und Heimarbeitern zur Verwirklichung ihrer kulturellen und sportlichen Bedürfnisse eigene Institutionen bereitzustellen. Um parallel zur materiellen Besserstellung auch einen geistig-kulturellen Aufstieg der untersten Schichten der Arbeitnehmer und eine Stärkung der Volksgesundheit im Allgemeinen durch sportliche Betätigung zu ermöglichen, bildeten um die Mitte des 19. Jahrhunderts mehrere Sektionen des Grütlivereins Turngruppen, in denen verschiedene Sportdisziplinen gepflegt wurden. Diese Turnriegen schlossen sich 1874 zu einem schweizerischen Verband zusammen, der zur politischen Mutterorganisation, dem Grütliverein, enge Beziehungen unterhielt und sich schweizerischer Grütliturnverein nannte. Es war statutarisch sogar vorgesehen, dass die Mitglieder der Turnsektionen zugleich Mitglieder des Schweiz. Grütlivereins sein mussten. Diese enge Bindung wurde mit der Zeit zum Hemmschuh für die Entwicklung des Turnverbandes, der damals teilweise auch Beziehungen zum ETV (Kurswesen) unterhielt. Es machte sich deshalb eine Tendenz zur Verselbständigung des Grütliturnverbandes bemerkbar. Diese Tendenz wurde stärker, als sich im Jahre 1909 anlässlich eines Streiks in Zürich Mitglieder des ETV zu Aktionen gegen Streikende missbrauchen liessen.

1970er Kleinfeldturnier

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn

Dazu kam, dass sich 1912 der Grütliverein und die später gegründeten sozialdemokratische Partei, die bis dahin organisatorisch verbunden waren, trennten und fortan unabhängig voneinander ihren politischen Weg gingen. Kurz vorher hatte das eidgenössische Militärdepartement in Wiedererwägung eines früheren Beschlusses den Grütliturnverband als selbständigen Turnverband und damit als subventionsberechtigt anerkannt. Das führte schliesslich dazu, dass sich der Turnverband 1914 vollkommen vom politischen Grütliverein trennte. Und in Fortsetzung dieser Entwicklung gab sich der Turnverband 1917 an einer Delegiertenversammlung (und in einer nachfolgenden Urabstimmung) neue Statuten, sodass der Grütliturnverband ab 1. Juli 1917 Schweiz. Arbeiter-Turnverband hiess. Durch die Vereinigung dieses Arbeiter-Turnverbandes mit dem damals schon bestehenden Arbeiter-Sportverband (dem Fussballer, Wasserfahrer, Boxer, Schwerathleten etc. angehörten) wurde schliesslich 1922 der Schweizerische Arbeiter-, Turn- und Sportverband, woraus sich die Verbandsbezeichnung SATUS ergab.
Diese organisatorische Neuausrichtung führte sofort zu einer starken Zunahme der Mitgliederzahl und der sportlichen Aktivitäten der Arbeitersportbewegung fast in der ganzen Schweiz und kann als Beweis dafür gelten, dass die damalige Arbeiterbewegung selbständige und eigenständige Sport- und Kulturorganisationen wünschte und nötig hatte, da sich bürgerliche Einrichtungen in den sozialen Auseinandersetzungen jener Zeit meistens sehr dezidiert auf die Seite bürgerlicher Politik und gegen soziale Verbesserungen stellten. Das wiederum bewirkte, dass die Arbeiter-Sportbewegung sich ideologisch als Kind der politischen Arbeiterbewegung bekannte, was in ihren Statuten zum Ausdruck kam. Ihr positives Wachstum hielt an, insbesondere auch, weil der SATUS in der Neugestaltung des Turnwesens bahnbrechend voranging und sich zu einem Turnverband entwickelte, der sich auf Breitensport, eigentlichen Volkssport konzentrierte… Als vielseitiger Sportverband hat sich der SATUS im Laufe der Jahrzehnte von der politischen Arbeiterbewegung gelöst und tritt politisch neutral auf, auch wenn er seine Wurzeln nicht verleugnet. Zu dieser Wende in der Grundhaltung haben die politischen und sozialen Veränderungen der gesellschaftlichen Verhältnisse geführt. Vor allem die politischen Ereignisse in den dreissiger Jahren bewirkten, dass sich Bürgertum und Arbeiterbewegung näherkamen.

Dr. Hans Theiler
alt Stadtammann, Lenzburg
anlässlich der Feier zum 75-Jahr-Jubiläum 1996

1970er Jugi Mädchen

ATV/SATUS Lenzburg
Eckdaten aus der Vereinsgeschichte 1921 – 2021

1921	Gründung des Arbeiterturnvereins A. T. V. Lenzburg
1925	Schwingen wird ins Angebot aufgenommen
1926	Gründung Turnerinnen
1927	erster Turnerabend
1948	Bildung einer Buben- und Mädchenriege
1953	Bildung einer Männer-, Frauen- sowie Faustballriege
1958	Gründung einer Leichtathletikriege
1964	Handball wird Bestandteil des sportlichen Angebotes
1966	Premiere für das Kleinfeld-Handballturnier
1967	erste Ausgabe des Mitteilungsblattes
1978	Betrieb der legendären Schloss-Rutschbahn am Aargauer Fest
1981	Jazz-Gymnastik neu
1985	Kantonales SATUS Turnfest und 1. Stadtlauf
1987	Gründung Läuferriege
1990	Bildung Handballspielgemeinschaft HSG STV/ATV
1990	Gründung Unihockeyriege
2000	Handballer/innen verlassen den SATUS (endgültig)
2003	Unihockey-Abteilung gründet eigenen Verein
2007	Pétanque wird unverzichtbarer Bestandteil des Vereinslebens
2017	SATUS Schweiz tritt dem STV als Partnerverband bei

SATUS 1921–2021 LENZBURG

1921

Im September 1921 versammelten sich zur Gründung des Arbeiterturnvereins A.T.V. Lenzburg 24 Männer im Kaffee Post in Lenzburg:
«Die Tatsache, dass ein Zusammenarbeiten mit den bürgerlichen Turnern mit jedem Tag beschwerlicher wird, zwingt uns, die Initiative zur Gründung eines Arbeiterturnvereins zu ergreifen. Turnkollegen, Arbeiter! Wenn es Euch daran gelegen ist, ein Turnverein, der eurer Politik entspricht zu gründen, so sorgt dafür, dass dieser Unterschriftenbogen mit zahlreichen Unterschriften bedeckt wird. Ihr seid das Eurer politischen und gewerkschaftlichen Idee schuldig. Oder wollt Ihr Euch auch weiterhin von den bürgerlichen Elementen Eurer Politik wegen schikanieren lassen? Nein und tausendmal nein. Darum unterzeichnet. Auch das ist ein Stück Sozialismus.»
Das genaue Gründungsdatum ist nicht bekannt.
Verbürgt ist, dass mit Schreiben vom 13. September 1921 die Gründungsmitglieder dem Stadtrat ein Gesuch um Benützung einer Turnhalle gestellt haben und die ersten Vereinseintritte per 1. Oktober 1921 erfolgt sind.

Erster Präsident	Rudolf Ott
Vizepräsident und Oberturner	Werner Döbeli
Aktuar	Hermann Hauri
Kassier	Arnold Amsler
Materialwart und Beisitzer	Alfred Bühlmann

Der Jahresbeitrag betrug Fr. 9.60 (80 Rappen pro Monat) und für Passive Fr. 4.–.

1955 kantonales
Turnfest Oftringen

1923

Oberturner Karl Urech

Erstmaliger Besuch des Zentral-Turnfestes in Zürich

1924

Es findet keine Generalversammlung statt.
Der Vorgang wiederholt sich 1929 sowie 1939 bis 1941.

1925

Neben dem Turnen wurde neu auch geschwungen.

Oberturner Rudolf Holliger

Die Versammlungen werden im Lokal «Zur Spanischen Weinhalle» abgehalten.

1968
LA-Riege
Sportanlage-Au-Baden

Die Aufnahmen in dieser Broschüre stehen in keinem direkten Bezug zur Chronologie.

1926

Oberturner Döbeli Werner

Die erste Vereinsfahne wird geweiht.

Zitat aus dem Protokoll der Versammlung:
«Nach eröffneter Diskussion spricht Döbeli Werner, dass er den Fahnen nicht als Turnerfahnen ansehe, da kein Turner darauf sei. Genosse Stutz erwiderte, dass es wirklich eine Turnerfahne sei, es braucht ja kein Turner darauf zu sein, bei einer Turnfahrt sehe man dann schon, dass es eine Turnerfahne sei, wenn die Turner hinten nach marschieren».

Gründung der Damenriege am 28. August im Restaurant Café-Post

1960er Handball

1970er Handball

1974 Kleinfeldturnier
Seebach

Ehren-mitglieder

Roland Berner
Hanspeter Burkard
Elvira Gasser
Miggeli Gelzer †
Hedi Hauller †
Ursula Facen
Otto Fischer †
Otto Gass †
Willi Hofer
Ueli Maurer
Hansruedi Ott
Beat Sardella
Steven Schneider
Rolf Stöckli †
Martin Theiler
Nicolas Wildi
Erika Willi
Walter Woodtli
Othmar Zobrist

Werbung

1974 Turnerchränzli

1976 Handball

1977 Handball

1977 Damenriege präsentiert Trainer an Hochzeit

1927

Durchführung des ersten Turnerabends

Der ATV Lenzburg unterstützt die Gründung weiterer Arbeiterturnvereine im Bezirk.

1928

Präsident Guido Loss

1929

Präsident Karl Graf

1933

Präsident Werner Döbeli

Oberturner Max Dietiker

Organisation des kantonalen Arbeiter Turn- und Sporttages.

1934

Präsident Hans Oberli

1980er Handball Damen

1935

Präsident Emil Büchli

Oberturner Max Baumann

1936

Erstgründung der Männerriege.

Der Aktivdienst während des 2. Weltkrieges führt zur vorübergehenden Auflösung

1937

Oberturner ? Flüglister

1942

Präsident Rudolf Ott

Oberturner Willi Plüss

1944

Präsident Theodor Ott

1946

Präsident Heinrich Dietiker

Oberturner Theodor Ott

Oberturnerin Emmy Plüss

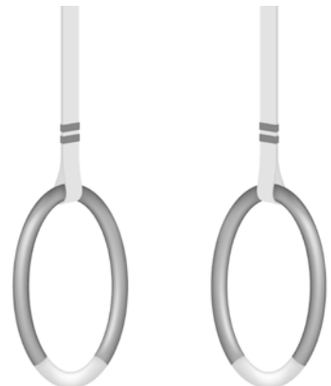
1948

Präsident Julius Klauenbösch

Gründung der Mädchen- und Knabenriege

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn



1949

Präsident Theodor Ott

1951

Präsident Otto Gass

1952

Leiterin Jugi Mädchen Mirta Hinden

Leiter Jugi Knaben Rolf Stöckli

1953

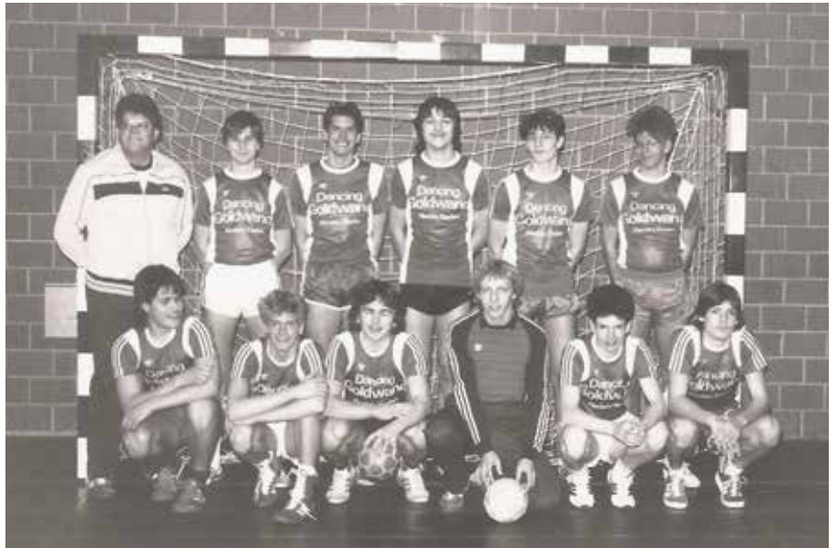
2. Gründung der Männerriege (sowie Faustballriege)

Obmann Walter Dietiker

Leiter Guido Loss

Der Wunsch nach «geruhsamerem Turnen» führt zur Gründung der Frauenriege.

1980er Handball Junioren



1956

Jugileiter Othmar Zobrist

Vize-Oberturner Rolf Stöckli

1979 Verbandsfest Zürich

1957

Technischer Leiter/technische Leiterin Rolf Stöckli und Emmy Plüss

1958

Präsident Fritz Häusermann

Technische Leiterin Griti Haberstich

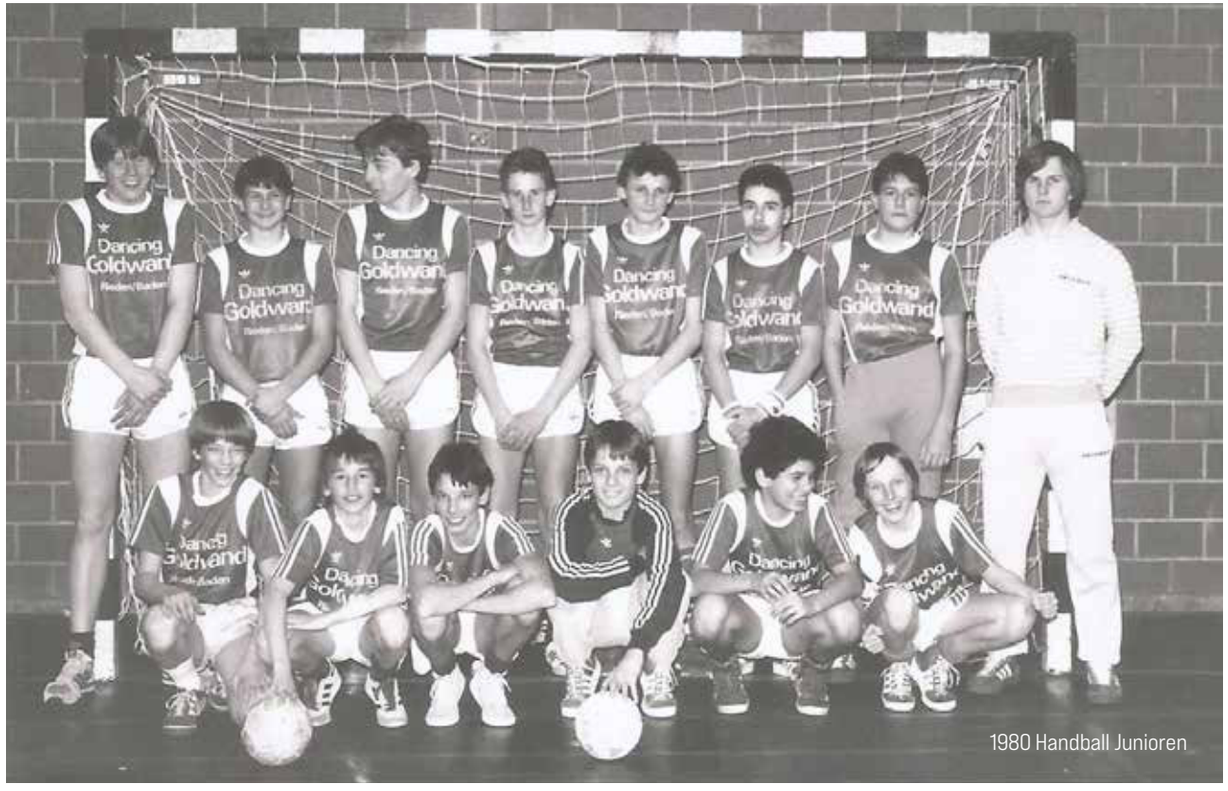
Obmann Männerriege Fritz von Känel

Gründung einer Leichtathletik-Riege

1960

Präsident Theodor Ott

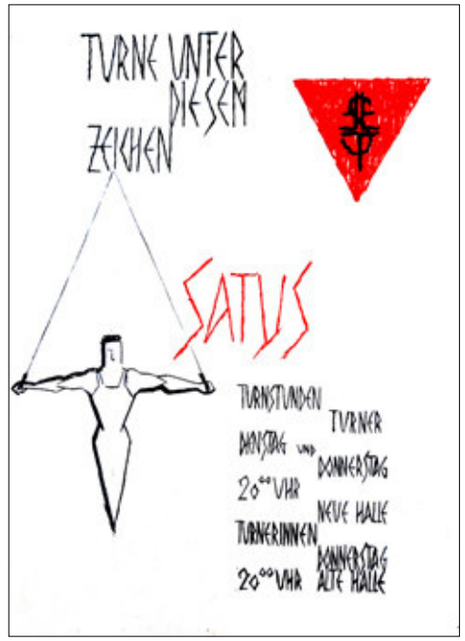
Die Turnhalle Mühlematt brannte ab, nachdem der SATUS darin geturnt hatte. Dem Verein wurde vom Gemeinderat aber Schuldlosigkeit attestiert.



1980 Handball Junioren

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn



Werbung

1987 Läuferriege

1982 Handball

1962

Präsident Otto Gass

Organisation Kunstturnmatch zwischen den Staffeln Schwarzwald und SATUS Aargau

1963

Präsident Othmar Zobrist

1964

Oberturner Willi Heiz

Start der Handball-Aktivitäten

1965

Präsident Hans Joggi

Technischer Leiter Hansruedi Ott

Technische Leiterin Therese Kluser

1985 Kantonalturnfest

1966

Durchführung des 1. Kleinfeld-Handballturniers

Erstmalige Teilnahme an der Handballmeisterschaft in Baden

1967

Technischer Leiter Turnerinnen: Beat Marending

Es kommen viele weitere Aktivitäten und Anlässe dazu:
Durchführung eines Lottos, Sommernachtsfest, Schlussturnen, Waldweihnacht
sowie der Spiel- und Stafettentag.

1968

Präsident Othmar Zobrist

Oberturnerin Erika Fehlmann (Willi)

1969

Präsident Hansruedi Ott

Oberturner vakant

Oberturnerin Yvonne Meier

Organisation kantonaler Spiel- und Stafettentag in Lenzburg

1970

Technische Leitung Frauenriege Hedi Hauller

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn

1971

Technischer Leiter Turner — Paul Gautschi
Technische Leiterin Turnerinnen — Elvira Gautschi
Technische Leitung Männerriege: — Rolf Stöckli

Am 1. Oktober wird im Kronensaal ein Jubiläumsabend zur Feier des 50-Jahr-Jubiläums abgehalten. Als OK-Präsident fungiert Herbert Zehnder.

Organisation Verbands-Handball-Turnier

1972

Mitwirkung bei der Gründung der Interessengemeinschaft der Lenzburger Sportvereine IGLS

Turnerabend

1975

Technische Leiterin Frauen — Theres Stöckli

1976

Technische Leiterin Frauen — Hedi Hauller
Technischer Leiter Turner — Beno Fehlmann

Organisation der kantonalen Delegiertenversammlung

Gründung der Wandergruppe

1977

Präsident ad interim — Walter Woodtli
Technischer Leiter Turner — Ueli Maurer

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn

1978

Präsident — Hanspeter Burkard
Obmann Männerriege — Samuel Christen

Organisation Schweizer Faustball-Meisterschaft

Organisation kantonaler Männerriegentag

Betrieb der legendären Schloss-Rutschbahn am Aargauer Fest

1979

Obmann Männerriege Hansruedi Ott
Durchführung kantonaler Jugitag in Lenzburg

1980

Oberturnerin Erika Devaux (Willi)

1981

Durchführung kantonaler Sporttag SATUS
1. Jazz-Gymnastikkurs

1984

Führung einer grossen Festbeiz anlässlich der Einweihung des Leichtpflegeheimes «obere Mühle»

1985

Obmann Männerriege: Walter Woodtli
Organisation 19. Aargauer SATUS-Turnfest in Lenzburg
zusammen mit den Sektionen Niederlenz und Möriken-Wildegg. Präsident OK: Herbert Zehnder
Durchführung des 1. Lenzburger Stadtlaufes. OK-Präsident: Ueli Maurer

1986 Handball

1986 Handball-Trainingslager Ungarn

1987

Weihe der neuen Vereinsfahne im Alten Gemeindesaal
Gründung Läuferriege. Leiter: Ueli Maurer
1. Soft-Hockey-Plauschturnier in der TH Mühlematt

1988

Präsident Steven Schneider
Obmann Männerriege Hans Sommer

1989

Organisation Leichtathletik-Einzelmeisterschaften SATUS/SKTSV

1988 Velotour

1988 Handball-Junioren

1989 Leichtathletik Juniorenfinal

1980er Handball

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn

1990

Bildung der Handballspielgemeinschaft HSG bestehend aus STV und ATV
Gründung Unihockeyriege

1992

Präsident Stephan von Burg
Obmann Männerriege Stephan Oeschger

1993

Leichtathletik Jugendfinal SATUS in Lenzburg

1995

Obmann Männerriege: Hans Hofmann
Durchführung Kantonaler SATUS Männerriegentag
ATV Lenzburg heisst neu SATUS Lenzburg

1996

7. – 9. Juni Jubiläumswochenende «75 Jahre SATUS/ATV Lenzburg» in der Wilmatten.
Unvergessen das zu diesem Anlass von Roland Berner initiierte Kuh(fladen)-Bingo.
Präsident OK Stephan von Burg.
Durchführung Kantonaler Jugitag

1992 Hochzeit

1998

Co-Präsidium Hanspeter Burkard und Otto Fischer

2000

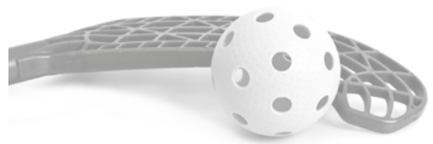
Präsident: Stephan Breitenstein
Der Verein erreicht mit 351 Mitgliedern den Allzeithöchststand.
Handballer/innen verlassen den SATUS (endgültig)

1990er
Handball-Weltmeister und Nationaltrainer
Arno Ehret am Kleinfeldturnier

1990er
Handball Kleinfeldturnier
im Lenzhard

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn



2003

Unihockey-Abteilung gründet eigenen Verein

2004

Präsident: Steven Schneider

2005

1. Lenzburger Geländelauf

2006

Festbeiz mit den Naturfreunden aus Anlass des Festes «700 Jahre Stadtrecht – Lenzburg findet Stadt»

1993 Stadtlauf

2007

Pétanque wird unverzichtbarer Bestandteil des Vereinslebens.
Mitgründer André Bircher wird Riegenleiter.
Präsident: Nicolas Wildi

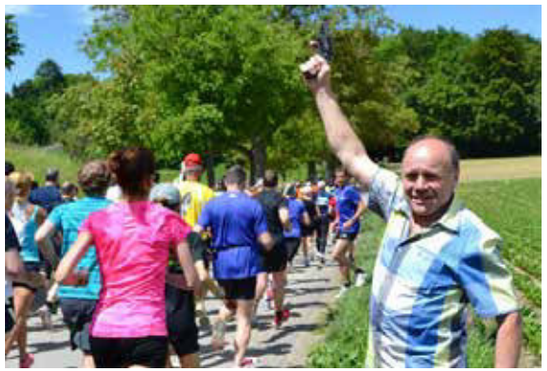
2010

Trägerschaft Lenzburger Lauf geht an TV Lenzburg über, SATUS bleibt Partner.

1990 Start ins Unihockey-Abenteuer *links*

1990 Handball Damen *rechts*

1984 Turnerchränzli



2015 Ueli Maurer als Ehrenstarter am Lenzburger Lauf

2017

SATUS Schweiz tritt dem STV als Partnerverband bei.
Riegenleiter Pétanque Martin Portmann

2020

Pétanque: Nach dem Rücktritt von Martin Portmann werden die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt.

1997 Stephan von Burg und Otto Fischer

1997
Waldweihnacht

2021 bis 2121

Was bringt die Zukunft?

2016 Spanien-Reise Pétanque

2015 Championsturnier Pétanque

1921 – 2021

OK Jubiläumsfeier 2021

André Hug
Ueli Maurer
Charles Suter
Nicolas Wildi

Vereinsvorstand 2021

Präsident	Nicolas Wildi
Vizepräsidentin	Erika Willi
Finanzen	Beat Sardella
Aktuariat	Vreni Blaser
Anschrift	SATUS Lenzburg, 5600 Lenzburg
Homepage	www.satus-petanque.ch

Impressum

Herausgeber	SATUS Lenzburg
Texte, Chronik	Hanspeter Burkard/Nicolas Wildi
Layout	Stephan Oeschger
Druck	click it AG, Seon
Auflage	200 Exemplare

2017
10-Jahr-Jubiläum
Pétanque

Trainingszeiten

Pétanque, Kiesparkplatz bei der Mehrzweckhalle

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	18:00 – 20:30 Uhr
Sonntag	10:00 – 12:00 Uhr

Fitness Frauen

Treffen/Trainings gemäss Ansage bis in Halle wieder möglich.

100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick zurück und nach vorn

1921–2021

Vereinsfahne von 1926

Vereinsfahne von 1987

Fahne der Turnerinnen